

Ostsee Anbindungsleitung (OAL) transportbereit

Arbeiten zur kommerziellen Inbetriebnahme der OAL sind abgeschlossen, Einspeisungen nunmehr grundsätzlich möglich.

Kassel. Der letzte Arbeitsschritt zur kommerziellen Inbetriebnahme der OAL ist heute erfolgreich beendet worden. Das rund 50 Kilometer lange Pipeline-System ist mit Erdgas gefüllt und steht für Gastransporte bereit.

Die Einspeisung des Gases in die OAL ist nach Erhalt der Genehmigung des 2. Planänderungsantrags vom Bergamt Stralsund am 19. Februar 2024 gestartet worden. Mit der Herstellung des für Gastransporte nötigen Druckniveaus in der Leitung steht sie nun für die kommerzielle Nutzung bereit.

„Wir haben Wort gehalten und die Transportbereitschaft der OAL noch im Winter 2023/24 hergestellt“, freut sich GASCADE-Geschäftsführer Ulrich Benterbusch. „Als Fernleitungsnetzbetreiber tragen wir unseren Teil dazu bei, die deutsche und europäische Versorgungslage noch robuster zu gestalten.“

Über GASCADE

Die GASCADE Gastransport GmbH betreibt ein deutschlandweites Gasfernleitungsnetz. Die Netzgesellschaft mit Sitz in Kassel bietet ihren Kunden über ein eigenes, rund 3.700 Kilometer langes Hochdruck-Pipelinennetz moderne und wettbewerbsfähige Transportdienstleistungen für Erdgas und zukünftig auch andere Gase im Herzen Europas. GASCADE verfolgt das Ziel, ihr Leitungsnetz sukzessive auf den Transport von Wasserstoff umzustellen und ist daher in mehreren On- und Offshore-Wasserstoffprojekten aktiv.